Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 34 (1908)

Heft: 52

Artikel: Süsch und jetzt

Autor: E.W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-441926

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

B Süsch und setzt. B B

E Chranz vo schöne, eigne Züpfe Und druff e natte bscheidne Suet, Das het süsch d'Aleitscht härzig g'kleibet, Und d'Froue-n-o gar tuusigs guet. Doch jest wird g'iöcklet, brönnt und küntschlet, Mit eignem und mit falschem Haar Te meh perchunget, deschto schöner! Das isch zwar truurig, ober wahr

Und ersch die Suet! du liebe Simmel, Hei Forme wie-n-es Wagerad, Dr Chopf geit drunder ganz verlore, Das isch zwar mängisch gar nid schad. Fasch geng sy toti Bögel druffe, Gäb' was me drüber schrybt und seit, Viel tuused Tierli müeße blüete, Für ds "zarte" Gichlächt und d'Itelkeit.

Susch isch me am ne schöne Sunntig, Froh g'wanderet dur Stadt und Fäld, Und het nach suure-n-Arbeitstage

Unfg'atmet i dr schöne Wält. Zetz chöme-n-all' Bott Töff-Töff z'rase, Benzinqualm, Staub und Wuet wird gschlückt Und mi mues no dm Schicksal danke Wenn's eim nid grad zu Brei verdrückt.

Susch isch bi Männerbadanstalte, Die Frouewält gar schüüch vrby, Und umkehrt, hei die liebe Männer, Thin gschielet, das isch alles gsp. Jetz sy i Luft- und Sunnebeder, Männlein und Weiblein binenand Alls gseht da paradiesisch Zanber, Er het zum Glück kei Ladewand

Süsch isch me i d' Chunschtsammlung gange, Heir agluegt als ne Schicksalsgunscht, Wenn vor gediegne Landschaftsgmälbe, Sech ds Härz het gweidet a dr Chunscht. Tek meisch por luuter Karbechläre

Fasch gar nid ob de schwindlig bisch, "Moderni Chunscht" heißt so ne Helge Wo niemer druus chunnt was es isch.

Und het me süsch i Thalias Tämpel Es klassisch's prächtigs Schtück ufgfüert, So het eim d'Handlung tief ergriffe Und dankbar isch me hei und g'rüehrt; Und jetzen-isch zu "Charler)'s Tante" Es 'Drück, es Gschtürm, ganz wersaubt, "Don Carlos" spielt vor lääre Bänke, D Schiller! neig' dys edle Haupt!

Süsch hei sech d'Schwyzer chonne froie, Um wahre Täll und a sym Chnab, Jetz chöme hochgelehrti Häupter Und jage=n=eim da Glaube=n=ab Süsch hätt me gseit so Glehrti heige Es Räbli 3'weni oder 3'viel, Jetz darf me ds Muul halt nümme bruuche, Drumm isch es gschyder i syg schtill.

Das Weihnachtsgeschenk!

Für Reise, Sport, Touren, Haushalt und Krankenpflege

ermo

unentbehrlich!

Thermos-Picnic

zum Kalt- und Warmhalten von Fleisch, Gemüse, Fruchteis etc.

Kaffee- und Tee-Kannen

Eingefüllter Kaffee, Tee, Kakao bleiben, ohne den Geschmack zu verändern, ohne das Aroma zu verlieren, viele Stunden heiss.

Thermos-Gefässe

halten ohne Vorbereitung, ohne Chemikalien, ohne Feuer, ohne Eis heisse Getränke oder Speisen über 20 Stunden heiss, kalte Getränke oder Speisen tagelang kalt.

Thermos-Flaschen in hochvornehmer Ausstattung sind von Mark 9.— aufwärts überall zu haben.

Thermos-Gesellschaft m. b. H.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 26b.

Bag. 6927

G

E

S

Ü

Z



In massiv goldenem Gehäuse, kontrolliert 35 Gramm Fr. 175.— Silberne und goldene 29 Silberne und goldene 29 Damenuhren zu Fabrikpreisen.

An die deutschen Bundesschiessen Mainz und Nürnberg habe allein 850 goldene Damenuhren geliefert.

Levaillant

Patentanwalts-u.Commercial-Bureaux A.-G. Zürich, Friedensgasse 1.



Pat.-Muster-Marken Anmeldungen und Verwertungen in allen Ländern. Coul. Bedingungen

Beste 145 Referenzen.

Fur den Entwurf eines Reklame-Plakates u. der Diplome für die 8. schweiz-landwirtschaftliche Landes-Ausstellung in Lausanne im Jahre 1910 wird unter den schweizerischen Künstlern ein Wettbewerb eröffnet. H-15600.95-L 145 Das Pflichtenheft kann vom Ausstellungs-Sekretariat, rue de Bourg 15 in Lausanne bezogen werden.

P

N

G

E

S

Ü

Z